

Norman Bücher motiviert Läufer

Rund 230 Läufer beim Waldbronner Freibadlauf / Ideales Wetter für die Sportler

Waldbronn (Za). Rund 230 Läuferinnen und Läufer, 30 mehr als bei der Premiere im Vorjahr, boten beim zweiten Waldbronner Freibadlauf in ihren bunten Trikots ein farbenfrohes Bild. Das Wetter war für die Läufer ideal, leicht bewölkt und nicht zu heiß. Alle Besucher hatten freien Eintritt in die Waldbronner Freizeiteinrichtung.

Zunächst aber musste an der Kasse das Startgeld entrichtet werden, mit dem die veranstaltende JLG (Jürgens Lauf Gruppe) die Kosten für das Event bestritt, wobei wie im vergangenen Jahr ein eventueller Überschuss einem sozialen Zweck zufließen wird. Die ersten 250 Euro davon sollen der Restaurierung des zerstörten Kreuzes zufließen. Der Lions-Club Waldbronn bat außerdem um eine freiwillige Spende, mit der ein Sonnensegel über dem Kinderplanschbecken mitfinanziert werden soll, wie die amtierende Lions-Präsidentin Vera Schweizer-Geissler sagte. Danach hatten alle bis zum Wasserreservoir einen kurzen Fußmarsch zu absolvieren, der von vie-

len auch zum Warmlaufen genutzt wurde. Dort begrüßte sie Jürgen Geisert vom veranstaltenden JLG Waldbronn, der Waldbronner Extremsportler Norman Bücher, der auf ein Aufwärmtraining verzichtete und die Läuferinnen und Läufer mit der Geschichte des Australiers Cliff Young pushte.

Den Startschuss gab schließlich Waldbronns Bürgermeister Franz Masino. Das Ziel lag dann 7,6337 km später im Freibad. Dort kam nach 29:26 Minuten Knut Wintergerst von der LSG Karlsruhe als erster ins Ziel.

Die weiteren Platzierungen: 2. Ronny Luster, BEAZZO, 29:36; 3. Tobias Scholl, TuS Rüppurr LT, 29:57; 4. Sebastian DeLahaye, JLG Waldbronn, 30:46; 5. Manfred Deger, LSG Karlsruhe, 30:59. Die Urkunde für die beste Mannschaft konnte Organisator Jürgen Geisert an die LSG Karlsruhe übergeben, gewertet wurden die drei zeit schnellsten Läufer.

Bei den Frauen siegte Christine Holdermann, Skizunft Bad Herrenalb, 33:22; 2. Valerie Knopf, LSG Karlsruhe, 35:35; 3. Patricia Becker, TuS Rüppurr LT, 35:51. Jüngste Teilnehmer waren, so Jürgen Geisert bei der Siegerehrung, Mira Helget, Jahrgang 2009, aus Karlsruhe, sie wurde in ihrer Altersklasse Zweite und Bastian Keller, Jahrgang 2007, vom TSV Reichenbach. Den Schlusspunkt markierten drei Walker. Das Freibadfest fand am Nachmittag seinen Fortgang mit einem Beachvolleyball-Turnier und einem 725-Meter-Schwimmen der DLRG. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Pirm Jam“.



DER WALDBRONNER EXTREMSPORTLER Norman Bücher (rechts) pushte die Teilnehmer des Freibadlaufs vor dem Start mit einer motivierenden Geschichte. Foto: Za